

Vorlage Nr. 101.19.1322

10. Dezember 2024
1 von 2

Gewährung von Zuwendungen für Soziale Knotenpunkte als Orte der Begegnung; Stadtteiltreffpunkt Philippinenhof-Warteberg

Berichtersteller/-in: Stadtrat Dr. Norbert Wett

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel gewährt der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen-Nord e.V. für die Schaffung und den Betrieb eines sozialräumlich orientierten Stadtteilangebotes im Stadtteil Philippinenhof-Warteberg ab dem Jahr 2025 eine Zuwendung in Höhe von bis zu 60.000 €.“

Begründung:

Der Bericht der kommunalen Altenhilfe 2018–2021 beschreibt die Entwicklung im Hinblick auf die verschiedenen Lebenslagen sowie die Versorgungs- und Unterstützungsstrukturen für ältere Menschen in den vergangenen Jahren. Aus diesen Entwicklungen und Beobachtungen der Vergangenheit lassen sich unter Berücksichtigung demografischer Daten kurz- und mittelfristige Handlungsoptionen und -notwendigkeiten für die Zukunft ableiten (quantitative als auch qualitative Aspekte). Als Priorisierungsprojekte wurde im Rahmen der Weiterentwicklung der kommunalen Altenhilfe in den Jahren 2023 ff. die „Sicherung und bedarfsgerechter Ausbau/Stärkung dezentraler Angebote (Stadtteiltreffs u. a. als „soziale Knotenpunkte“) durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Auch ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und des in den nächsten Jahren weiter ansteigenden Anteils an Menschen über 60 Jahren eine kontinuierliche und an den Lebenslagen orientierte Beobachtung und Weiterentwicklung der örtlichen Angebote in den Bereichen der offenen Altenhilfe, der Information und Beratung bis hin zu der Wohnsituation und den Unterstützungs-, Versorgungs- und Pflegestrukturen von zunehmender Bedeutung.

Zuletzt wurden im Rahmen eines Workshops „Altenhilfe im Sozialraum“, den das Referat für Altenhilfe im Kontext des Projektes „Partizipative Alternsplanung“ im November 2021 gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil durchführte, die Bedürfnisse der älteren Menschen im Stadtteil Philippinenhof-

Warteberg analysiert. Der Bedarf nach einem zentralen Treffpunkt im Stadtteil, der unter anderem Möglichkeiten für Begegnungen, Austausch und unterschiedliche Angebote bietet, wurde in diesem Rahmen genauso artikuliert wie die Notwendigkeit, die Verständigung der verschiedenen Gruppen im Stadtteil zu verbessern. 2 von 2

Für die Fokusgruppe ist vor allem der AWO-Altenclub im Stadtteil ehrenamtlich aktiv. Seitens der AWO wurde im Herbst 2023 ebenfalls eine Befragung von Menschen im Stadtteil durchgeführt. Auch hier wurde seitens der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil der Wunsch nach einem belebten Stadteiltreffpunkt häufiger genannt.

Bisher existiert im Stadtteil kein vergleichbares lokales, teilhabeorientiertes, niedrighschwelliges und inklusives Quartiersangebot im Sinne eines „sozialen Knotenpunktes“/Stadteiltreffpunktes/Quartiersprojektes, das unter anderem auch der Heterogenität der Zielgruppen und deren Bedarfe sowie der Quartiersstruktur und den damit verbundenen Herausforderungen Rechnung trägt. Ein solches Angebot wird aus fachlicher Sicht der Sozial- und Altersplanung als sinnvolle Lösung im und für den Stadtteil und dessen Bewohnerinnen und Bewohner erachtet. Es würde unter anderem auch die Partizipation und soziale Teilhabe sowie das Zusammenleben im Stadtteil verbessern und die Belange insbesondere der älteren Menschen für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben vor Ort im Stadtteil unterstützen.

Das ursprünglich bereits für 2024 geplante Angebot soll nun im ersten Quartal 2025 starten. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2024, Produktbereich 5, Produkt 311 07 – Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste auf dem Sachkonto 728 80 00, Kostenstelle 508 001, Kostenträger 315 61 00 02 – zur Verfügung und werden in das Jahr 2025 übertragen. Die Mittel wurden für die Folgejahre entsprechend in der Haushalts- bzw. Finanzplanung eingeplant.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 9. Dezember 2024 beschlossen.

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister